



Gemeinde Mühlhausen i.T.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

Am 28. Juni 2016 ist **Herr Walter Seibert**, wohnhaft Bahnhofstr. 9, verstorben.

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Amtliche Mitteilungen

Sammel- und Abfuhrtermine 2016

Müllabfuhr: Eselhöfe und Mühlhausen i.T.:

Freitag, 22. Juli 2016 + HM4

Gelber Sack - Mühlhausen i.T.:

Montag, 25. Juli 2016

Gelber Sack - Eselhöfe:

Mittwoch, 27. Juli 2016

Altpapiersammlung:

Fetzer Papiertonne: Eselhöfe und Mühlhausen i.T.

Freitag, 29. Juli 2016

Biomülltüte:

Mittwoch, 20. Juli 2016

(Bereitstellung bitte ab 6.00 Uhr und gern auch in einem Eimer mit Deckel wegen Tieren)

Grünmassesammlung:

Freitag, 19. August 2016

Grünmüll: Grüngutplatz in Gosbach (Krähensteige)

März - Oktober

Mo. und Do. von 14 - 18 Uhr

Sa. von 13 - 18 Uhr

November

Mo. und Do. von 14 - 17 Uhr

Sa. von 13 - 17 Uhr

Dezember - Februar

Sa. von 12 - 16 Uhr

Schrottabfuhr:

Die jährliche Schrottabfuhr des Abfallwirtschaftsbetriebs wurde 2015 eingestellt!

Problemmüll:

nächster Termin 2017

Elektrogeräte:

Zwei Bestellkarten sind auf der Rückseite vom Abfall-ABC. Weitere „Grüne Karten“ sind auf dem Rathaus erhältlich.

Sperrmüll:

nur auf Anforderung.

Anforderungskarte wurde mit dem Müllgebührenbescheid versandt.

Wasserversorgung

Störungen/Notfälle: Bitte rufen Sie den Wassermeister Uwe Burghardt an unter: 0172 / 760 5688

Wertstoffhöfe:

Gruibingen, auf dem Betriebsgelände der Firma Moll, Im Boden 3

freitags 14.00 bis 18.00 Uhr

Bad Ditzgenbach - Gosbach, im Gewerbegebiet „In der Au“

mittwochs 16.00 - 18.30 Uhr

freitags 13.00 - 18.00 Uhr

samstags 08.00 - 13.00 Uhr

Wiesensteig, beim städtischen Bauhof, Seestraße 26

freitags 12.30 - 16.30 Uhr

Fundsachen

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- 1 Autoschlüssel

Eigentumsansprüche können auf dem Rathaus geltend gemacht werden.

Die Gemeindehalle

incl. Umkleide und Duschräume ist an folgenden Tagen

- von Freitag, 15. Juli 2016, ab 12:00 Uhr, bis einschließlich Sonntag, 17. Juli 2016, wegen einer Hochzeitsfeier

- von Montag, 1. August, bis einschließlich Sonntag, 11. September 2016, wegen der Sommerferien

geschlossen.

Bitte beachten!!

Der Bürgersaal ist an folgenden Tagen

von Montag, 01. August bis einschließlich Sonntag, 11. September 2016, wegen den Sommerferien geschlossen.

Bitte beachten!!!

„Freunde kochen - Lausitz trifft Schwaben -



Deutsch-deutsche Küche neu entdeckt“

Kulinarische Gemeinsamkeiten aus Mühlhausen i.T. und Geierswalde

Pünktlich zu den Partnerschaftstagen in Geierswalde wurde nun auch ein gemeinschaftliches Projekt fertig. Das mit 500 Exemplaren aufgelegte Kochbuch „Freunde kochen - Lausitz trifft Schwaben - Deutsch-deutsche Küche neu entdeckt“ - mit leckeren Rezepten aus der Lausitz und aus dem Schwabenland - macht Lust auf beide Regionen und einem kulinarischen Austausch. Ganz nach dem Motto „Essen macht Freu(n)de“.

Dabei ist dieses Kochbuch mehr als nur eine Sammlung von Rezepten. Zusammengetragene Lieblingsgerichte aus beiden Orten und mit Bildern unserer Hobbyköche vermitteln ein Gefühl der Freundschaft und der Präsenz unserer Gemeindepartnerschaft, getragen von den Menschen in unseren Orten, lebendig mit dem, was uns in fremder Küche am meisten Freude bereitet.

Dadurch wird das Kochbuch persönlich, sehr individuell und damit einzigartig.

Das Buch soll die Neugierde wecken auf die uns zum Teil fremden Gerichte, aber auch die freundschaftlichen Kontakte zwischen unseren Bürgerschaften unserer beiden Gemeinden fördern.



Das Kochbuch kann für 10,- € bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus Mühlhausen im Täle erworben werden.

Bürgermeisteramt geschlossen

Am Freitag, den 22. Juli 2016 ist das Bürgermeisteramt Mühlhausen im Täle geschlossen.
Wir bitten um Ihr Verständnis!
Ihr Bürgermeisteramt

Lärmaktionsplan der Gemeinde Mühlhausen im Täle

Öffentliche Bekanntmachung auf Grundlage des § 47d, Bundesimmissionsschutzgesetz

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Lärmaktionsplanung

Der Gemeinderat der Gemeinde Mühlhausen im Täle hat in seiner Sitzung vom 11. Juli 2016 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Lärmaktionsplans Mühlhausen i.T. gebilligt und beschlossen, den Entwurf nach § 47d Bundesimmissionsschutzgesetz öffentlich auszulegen. Der Lärmaktionsplan umfasst den gesamten bebauten Bereich, im Zusammenhang des bebauten Ortsteils und dem Geltungsbereich der Bebauungspläne für Wohnbebauung inklusive Dorf und Mischgebiete sowie die Auswirkungen der im Bau befindlichen Filstalbrücken. Es gilt der Entwurf vom 02. Mai 2016.

Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 47d Bundesimmissionsschutzgesetz, BauGB)

Die Öffentlichkeit wird zu den Vorschlägen des Lärmaktionsplans gehört. Sie erhält rechtzeitig und effektiv die Möglichkeit, an der Ausarbeitung und der Überprüfung der Lärmaktionspläne mitzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkung sind zu berücksichtigen. Der Gemeinderat beschließt den Lärmaktionsplan nach Anhörung. Die Öffentlichkeit ist über die getroffenen Entscheidungen zu unterrichten. Der Lärmaktionsplan wird in der Zeit **von 25. Juli bis einschließlich 18. September 2016** im Rathaus Mühlhausen im Täle, Gosbacher Straße 16, 73347 Mühlhausen i.T. zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt. Die Öffentlichkeit kann sich in diesem Zeitraum über die Ergebnisse informieren und innerhalb der genannten Frist zur Planung äußern.

Mühlhausen im Täle, 15. Juli 2016
Bernd Schaefer
Bürgermeister

Gemeinderat Mühlhausen im Täle

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 11. Juli 2016

Herr Bürgermeister Bernd Schaefer begrüßte die Damen und Herren des Gemeinderats sowie Frau Graser-Kühnle von der Geislinger Zeitung.

1. Bekanntgabe der Niederschrift zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13. Juni 2016

Die Niederschrift zu o.g. Gemeinderatssitzung wurde dem Gremium vorgelegt und zur Beurkundung von den Gemeinderäten vorgezeichnet.

2. Gestaltung eines Teilbereichs des Friedhofs – Aufträge an den Bauhof

Der neue Friedhofsplan wurde in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 21. März 2016 bestätigt und die Gemeindeverwaltung beauftragt, bereits schon im Jahr 2016 die Anlage des anonymen Gräberfeldes und die Anlage der Wege zu planen. Das Pflanzen der Bäume für den Bereich der Baumbestattungen ist ebenfalls vorgesehen. Im Haushaltsplan sind für die ersten Maßnahmen 15.000 € eingeplant. Für einzelne Abschnitte lagen die Kostenschätzungen vor. Hieran orientiert wurde durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen, das anonyme Gräberfeld anzulegen. Dabei wurden auch gestalterische Elemente diskutiert.

Auch mit der Neuanlage eines Wegeabschnitts rund um das anonyme Gräberfeld wurde der Bauhof beauftragt.



3. Bauangelegenheiten

3.1. Neuerrichtung eines Entertainmentcenters, FSt. 554/2

Auf dem Grundstück 554/2 soll ein Entertainmentcenter errichtet werden. Die Vorgaben des Bebauungsplans „An der Autobahn – 1. Änderung“ sind größtenteils eingehalten. Die Abweichungen von den Festsetzungen beziehen sich insbesondere auf die Höhe und die Fläche der Werbepylone sowie die Anordnung der geplanten PKW-Stellflächen. Diese liegen teilweise außerhalb des Baufensters. Der Gemeinderat hat sich nach ausführlicher Diskussion mehrheitlich für das gemeindliche Einvernehmen ausgesprochen. Die Ausnahmegenehmigung für die PKW-Stellplätze wurde erteilt. Hinsichtlich des Standortes für das Werbebanner wurde jedoch gefordert, dass die baurechtlichen Vorgaben zwingend eingehalten werden müssen. Dies betrifft die Höhe und den Standort gleichermaßen. Es wird zudem explizit darauf hingewiesen, dass von dem geplanten Werbebanner keine erhebliche Beeinträchtigung des Autobahnverkehrs ausgehen darf.

3.2. Carport, Terrassenüberdachung und Windfang an vorhandenes Wohnhaus, FSt. 314/2

Die Bauherren möchten an ihrem Haus an der Eingangstüre einen Windfang anbringen, die Terrasse überdachen und einen Carport vor der bereits vorhandenen Garage errichten. Laut den eingereichten Unterlagen liegt der Windfang vollständig außerhalb des Baufensters. Hierfür hat der Gemeinderat eine Befreiung von den Festsetzungen des z. Zt. gültigen Bebauungsplans ausgesprochen. Die Überdachung der Terrasse ist nach den angegebenen Maßen genehmigungsfrei und liegt innerhalb des Baufensters.

Direkt vor die bestehende Garage möchte der Antragsteller einen Carport errichten. Beide Baukörper haben dann zusammen mehr als 9 m als Grenzbebauung. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

4. Flexible Nachmittagsbetreuung an der Felix-Nabor-Schule – Bericht und Vorschau

Gemeinderätin Evelin Baumann berichtet in Funktion als Organisatorin der Nachmittagsbetreuung über das nun zu Ende gehende Schuljahr 2015/2016 und stellt aktuelle statistische Zahlen vor. Im Schuljahr 2015/16 waren ab September monatlich 17 Kinder zur Betreuung angemeldet. Insgesamt 14 ehrenamtliche Helfer arbeiteten 1472 Stunden in der Mittagsbetreuung und für das Frühstück sowie 846,5 Stunden in der Nachmittagsbetreuung. Die Betreuung wird angeboten ab Schulschluss bis 15:30 Uhr. Das bereits zum Schuljahresbeginn 14/15 eingeführte Frühstück für die Kinder wurde von allen wieder sehr gut angenommen. Müsli, Butterbrezeln, Saft, Tee und Kakao bereicherten den gemeinsamen Morgen. In diesem Jahr kam noch das Obst aus dem Schulobstprogramm als willkommene Abwechslung dazu.

In der Mittagsverpflegung wurden von „September 15 bis Juni 16“ insgesamt 1645 Portionen Essen gekocht und verspeist. (300 Portionen mehr als im Vorjahr)

Bei einem Essenspreis von 2,90 € pro Portion halten sich die Ausgaben (ohne Raum- und Personalkosten) und die Einnahmen für Verpflegung die Waage. Der

Gemeinderat hob die außergewöhnlich flexiblen Angebote hervor, insbesondere das Engagement der Ehrenamtlichen wurde dabei unterstrichen. Ein herzliches Dankeschön an die vielen Helfer und an Evelin Baumann für die Organisation. Die für die Betreuung und Verpflegung notwendigen Kosten stehen in einem sehr günstigen Verhältnis mit den Einnahmen, so dass die Betreuungsgebühren und der Preis für das Mittagessen (2,90 €) auch für das kommende Schuljahr 2016/2017 unverändert bleiben kann.

5. Auslegungsbeschluss zum Lärmaktionsplan

Gemeinsam mit der Stadt Wiesensteig und der Gemeinde Gruibingen wurde die Ausarbeitung eines Lärmaktionsplans beim Büro Accon aus Greifenberg in Auftrag gegeben. Bei der Vorstellung erster Ergebnisse im Feuerwehrhaus in Gruibingen, bei welcher alle Gemeinderäte eingeladen waren, wurde das Ergebnis bereits erläutert.

Außerdem fand am 09. Dezember 2015 im Bürgersaal in Mühlhausen im Täle eine Informationsveranstaltung für interessierte Bürger statt. Es waren ca. 50 Personen und Gemeinderäte anwesend. Der Gemeinderat hat nun den Entwurf des Lärmaktionsplans bestätigt. Es wurde die Auslegung und damit die öffentliche Beteiligung sowie die Anhörung anderer Beteiligten öffentlicher Belange beschlossen. Folgende Punkte können zum Entwurf nochmals dargestellt werden:

a) Konfliktbereich Autobahn A8 Aufstieg

Die meisten Lärmkonflikte werden durch die Autobahn A8 verursacht. Als Maßnahme ist eine Lärmschutzwand am Wohngebiet „Kohlhau“ entlang eingeplant. Um weitere Betroffenheit zu mindern, ist als Maßnahmenvorschlag eine Verlängerung der Strecke für die Lärmschutzwand auf weitere 350 Meter dargestellt.

b) Konfliktbereich Autobahnzubringer

Auch im unteren Bereich des Autobahnzubringers vor den Abzweigungen München/Stuttgart gibt es Betroffenheiten. Vorgeschlagene Maßnahme ist auch hier eine Lärmschutzwand. Aufgrund des im Plan befindlichen Ausbaus der A8 einschließlich der Anschlussstelle mit Verlegung der B466 scheint sich dann dieser Lärmkonflikt jedoch zu reduzieren.

c) Konfliktbereich B466 / L1200

Der Lärm durch Verkehr auf der B466 / L1200 überschreitet im Wesentlichen keine berechneten Lärmwerte. Insbesondere im Bereich der Brücke B466 / Bahnhofstraße gibt es allerdings Betroffenheiten. Beim Ausbau der Brücke sollte auf den Lärmschutz nochmals eingegangen werden. Die als Maßnahmenvorschlag dargestellte Geschwindigkeitsreduzierung an der L1200 zwischen Ampelkreuzung Gosbacher Straße und Einfahrt Wiesensteiger Straße wurde im Rahmen einer Verkehrsschau bereits negativ beschieden, weil hier die erforderlichen Lärmwerte nach RSL nicht überschritten seien. Der Vorschlag, hier zumindest eine nächtliche Geschwindigkeitsbegrenzung herbeizuführen steht als Beschluss des Gemeinderats bereits fest.

d) Konfliktbereich Filstalbrücke

Die im Rahmen der Planungen zur DB Filstalbrücken vorgelegten Lärmberechnungen scheinen sich im Zuge des Lärmaktionsplans zu bestätigen. Lärmwerte werden nicht überschritten.

e) Maßnahmenvorschlag lärmindernder Asphalt in Gemeindestraßen

Soweit technisch vertretbar und wirtschaftlich leistbar wird schon jetzt bei großflächigen Asphaltarbeiten bei der Gemeinde lärmindernder Asphalt eingebaut. So wird im Zuge der Sanierung des Kreuzungsbereichs Bahnhofstraße / Buchstraße Split Mastix eingebaut. Nachteile liegen allerdings insoweit darin, dass sich die lärmindernde Wirkung bei langsam fahrenden Kfz nur sehr gering auswirkt und sich der offenporige Asphalt auch relativ schnell durch Zusetzungen verschleißt.

6. Bekanntgaben

6.1. Defekte Attika am Flachdach des Technikraums zur Gemeindehalle

Der Technikraum und der Treppenaufgang zur Bühne an der Gemeindehalle sind in Form eines seitlichen Vorbaus mit Flachdach an die Gemeindehalle angebaut. Die entlang des Flachdaches mit Alublech verbaute Attika ist in der Zwischenzeit nicht mehr vollständig funktionsfähig, so dass Wasser hinter der Attika ins Gemäuer eindringen kann. Dies macht sich am Fenster vor der Bühnentreppe bemerkbar, wo sich das eingedrungene Wasser sammelt und unterhalb vom Fenster bereits Schäden verursacht. Die Attika wurde in der Zwischenzeit instandgesetzt. Die Kosten belaufen sich nach Angebot der Fa. Herrlinger vom 20. Juni auf 3.094,73 € brutto.

6.2. Busfahrt nach Geierswalde zu den Partnerschaftstagen

Der Vorsitzende informiert, dass für die Busfahrt zu den Partnerschaftstagen ein Bus der Fa. Hildenbrand mit 49 Sitzplätzen gebucht ist. Die Kosten hierzu belaufen sich auf 2.250 € brutto.

6.3. Fliesen in den Toiletten Rathaus/Gemeindehalle

Bürgermeister Bernd Schaefer gibt bekannt, dass die Fliesen in den Toiletten, zugehörig zur Gemeindehalle/Rathaus und Schule, nicht mehr fest mit der Wand verbunden sind. Die Fliesen lösen sich nach und nach. In der Damen-Toilette war bereits eine ganze Reihe an Fliesen abgeblättert. Dies wurde zwar im Einzelnen wieder hergerichtet, jedoch bleibt die grundsätzliche Problematik für die restlichen Flächen bestehen. Sollten sich vermehrt Fliesen lösen, so wäre eine große Lösung anzudenken.

7. Bürgerfragen

Es waren keine Zuhörer anwesend.

8. Anfragen / Sonstiges

8.1. Änderung des Landschaftsschutzgebietes „Albhochflächen um Hohenstadt und Drackenstein mit oberem Gosbachtal“

Das o.g. Landschaftsschutzgebiet soll durch den Verordnungsgeber, dem Landratsamt Göppingen, in seiner Abgrenzung zoniert und damit geändert werden. Durch eine Zonierung mit Erlaubnisvorbehalt soll es möglich werden, eine Erlaubnis für die Errichtung von genehmigungsbedürftigen Windenergieanlagen erteilt zu bekommen. Das Umweltschutzamt des Landratsamtes Göppingen gibt mit Schreiben vom 22. Juni 2016 der Gemeinde Mühlhausen im Täle die Gelegenheit, eine Stellungnahme abzugeben. Der Gemeinderat hat diesbezüglich beschlossen, hierauf zu verzichten.

8.2. Lärmaktionsplan der Stadt Wiesensteig

Der Gemeinde Mühlhausen im Täle wurde der Entwurf zum Lärmaktionsplan der Stadt Wiesensteig zur Verfügung gestellt, mit der Bitte, gemeindliche Belange zu äußern. Hier sind keine Auswirkungen auf die Belange der Gemeinde Mühlhausen im Täle erkennbar. Aus diesem Grund wurde beschlossen, auf eine Stellungnahme zu verzichten.

8.3. Gemeinsames Kochbuch mit Geierswalde „Freunde kochen“

Den Gemeinderäten wurde das erste Exemplar des gemeinsamen Kochbuchs mit Geierswalde „Freunde kochen“ präsentiert. Mehr dazu in einem separaten Artikel.

8.4. Abdeckplatte bei vorbereiteten Urnengräbern

Aus der Mitte des Gremiums wurde angesprochen, dass die Abdeckplatte bei vorbereiteten Urnengräbern sehr unschön aussieht. Eine fast verfaulte und beschädigte Holzplatte deckt provisorisch die Graböffnung ab. Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass diese Abdeckplatte durch das Bestattungsunternehmen angebracht wird. Auch ihm sei dieses schlechte Bild bereits aufgefallen und hatte diesbezüglich bereits Gespräche geführt. Dieser Umstand sollte also zeitnah ausgeräumt sein.

8.5. Bewässern der neuen Linde am „alten Bauhof“

Aus der Mitte des Gemeinderats wird das regelmäßige Bewässern der neuen Linde am „alten Bauhof“ angeordnet. Diese sei bereits schon „sehr trocken“.

8.6. Fahrbahnschwelle zur Geschwindigkeitsreduzierung in der Kohlhausstraße

Es wurde beschlossen, die in der Bahnhofstraße mittlerweile abgebaute Fahrbahnschwelle nun in der Kohlhausstraße in etwa auf Höhe Hausnummern 11 und 12 anzubringen. Der genaue Standort wird vom Bauhof noch festgelegt.

Kinder und Jugend

Kath. Kindergarten "Pustebume" Mühlhausen



Besuch auf der Baustelle der Arge EÜ Filstal

Mit leuchtenden Warnwesten bekleidet, starteten wir „Großen“ vom Kath. Kindergarten Pustebume am Mittwoch, den 06.07.2016 zur Baustelle der Arge EÜ Filstal. Dort angekommen wurden wir von Nadine und Michi schon erwartet. Michi zeigte uns anhand riesiger Pläne wie die 485 Meter lange Eisenbahnüberführung einmal aussehen soll. - Bestückt mit Bauhelmen durften wir nun gemeinsam mit den beiden die ganze Baustelle besichtigen. Wir entdeckten große Bohrmaschinen, Bagger, Baumaterial und Radlader. Besonders aufregend war es, als wir ganz nach oben bis zum ersten Brückenfundament gehen durften und dort über den Bauzaun nach unten blicken konnten. Da sahen die großen Baufahrzeuge wie Spielzeugautos aus. Als wir uns dann einige Zeit später bepackt mit Brückenplänen und dem „kleinen Bauarbeiter Leo“ verabschiedeten, war uns klar, dass war heute ein aufregender Tag auf der Baustelle der Arge EÜ Filstal.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Frau Nadine Mayer und Herrn Michael Ketterer bedanken, dafür dass wir zu ihnen auf die Baustelle kommen durften.



Die Mitteilungen der Kirchen finden Sie ab sofort im vorderen Teil des Amtsblattes unter „Mitteilungen der Kirchen“.

Mitteilungen aus den Vereinen und Organisationen

Stationäres Hospiz
im Landkreis Göppingen e.V.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zum 14. Mal startet die „Tour de Kreis“ zu Gunsten des stationären Hospizes in Göppingen-Faurndau. Mit vielen Radlern bin ich wieder vom 25. bis 29. Juli unterwegs. Über 50-mal machen wir dieses Jahr halt in Gemeinden, bei Spendern und Sponsoren und hoffen dabei, für unser

stationäres Hospiz wieder einiges an Geld einzufahren. In all den Jahren sind wir überall mit großer Begeisterung und großzügigen Spenden empfangen worden. Wäre schön, wenn es wieder so wäre.

Der Start ist in diesem Jahr bei der Fa. Werner Krauter in der Siemensstraße in Göppingen. Dort beginnt jeden Tag die Sternfahrt und endet dort auch abends (Fahrräder können bei der Firma Krauter über Nacht eingestellt werden). Nahezu alle Gemeinden mit ihren Oberbürgermeistern, Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern unterstützen unsere Benefizaktion. Ganz besonders dankbar sind wir der NWZ, die auch in diesem Jahr wieder toller Partner unserer Spendenaktion ist und die Woche mit Berichten und Bildern begleiten wird. Mitfahren kann jeder! Bereits angemeldet haben sich rund 30 Radlerinnen und Radler jeden Alters. Maximal mitfahren können 50 Teilnehmer. Begleitet wird der Tross täglich von einem prominenten Sportler: Dabei sind die jahrzehntelange „Legende am Reck“, Eberhard Gienger; Jugendfechtweltmeister Florian Lehnert; Werner Gass, der in der Saison 1976/77 mit dem VfB wieder in die I. Bundesliga aufgestiegen ist; Triathlon-Profi und Ironman Stephan Vuckovic oder ein aktiver Sportler des AST Süßen und ein aktiver Handballer von Frisch Auf Göppingen mitfahren. Für medizinische Notfälle sind Einsatzsanitäter des Malteser Hilfsdienstes dabei und für alle Fälle gibt es einen „Besenwagen“ für Radler und Fahrräder.

Wer sich der Tour die ganze Woche oder auch nur einen Tag anschließen möchte, kann dies gerne noch tun. Anmeldungen nimmt unser ehrenamtlicher Geschäftsführer Georg Kolb unter Tel. 0171-8038767 entgegen.

Wir kommen auch nach Mühlhausen - am

Mittwoch, 27.07.2016 sind wir von ca. 14:14 Uhr bis 14:45 Uhr am Bürgersaal

Schauen Sie doch vorbei. Über eine Spende, die Sie persönlich oder über Ihren Bürgermeister überreichen können, würden wir uns sehr freuen. Infomaterial über das Hospiz und auch spezielle Spenden-Couverts gibt es auf Ihrem Rathaus. Es grüßt Sie herzlich

Klaus Riegert mit dem Hospizteam



Heimatverein Mühlhausen im Täle e.V.

Kulturveranstaltung

Wir freuen uns Euch am Freitag, 21. Oktober 2016 in der Gemeindehalle Mühlhausen die „Die Schrillen Fehlaperlen“ präsentieren zu können.



Die Karten sind ab sofort im Vorverkauf zu 12 EUR und an der Abendkasse zu 14 EUR erhältlich.

Sie können bei folgenden Vorverkaufsstellen erworben werden:

Bei der Volksbank Deggingen in den Zweigstellen Mühlhausen i.T. und Wiesensteig im Rathaus in Mühlhausen und bei der Kreissparkasse Zweigstelle Grubingen.

Nähere Informationen erhaltet Ihr unter <http://www.die-schrillen-fehlaperlen.de>.

MF

Obst- und Gartenbauverein Mühlhausen e.V.



Kuckucksfest am Samstag, 30. Juli 2016 um 14 Uhr
Anmeldung zu den „Spielen ohne Grenzen“
für Kinder und Erwachsene

Für die Spiele um den **Kuckuckswanderpokal** freuen wir uns auf möglichst viele Mannschaften. Es locken wieder nette Preise.

Jede Mannschaft besteht aus 4 Spielern.

Anmeldung: persönlich, telefonisch oder per E-Mail bei Johannes Kühle. (Kuechle.J@web.de)

Kuchenspenden

Am Samstag, 30.07.2016 ab 11 Uhr nehmen wir gerne leckere Kuchen entgegen.

TSV Obere Fils e.V.



Bitte lesen Sie die Vereinsnachrichten unter der Rubrik
„Vereine Wiesensteig“!

Wanderfreunde Mühlhausen im Täle e.V.



Die Abfahrt zu unserem Vereinsausflug nach Regensburg ist am Samstag, den 23. Juli um 6.00 Uhr am Gasthof „Hirsch“. Bitte pünktlich sein.
Der Schriftführer



Aus dem Verlag

Die Motive für den Kunstkalender ArtBW 2017 stehen fest

Zwölf Motive für den ArtBW 2017

Das Kalender-Projekt ist eine Kooperation aller Nussbaum Medien-Betriebe. Bisher wurde der Kalender bereits mehrmals in Form der Kalenderprojekte Rhein-NeckarART und NeckART hochwertig produziert. Nun wurde das Projekt für Künstlerinnen und Künstler aus ganz Baden-Württemberg geöffnet.

Die Künstlerinnen und Künstler konnten sich unter Einhaltung einiger Kriterien innerhalb eines Wettbewerbs für die Teilnahme an diesem Projekt bewerben.

Insgesamt sandten 312 Bewerberinnen und Bewerber ihre Motive ein.

Mehr Informationen unter <http://www.nussbaummedien.de/aus-dem-verlag/>

Löwenzahn-Rezept-Tipps aus der Redaktion

Löwenzahngelee

Man nehme 200 g abgezapfte Blütenblättchen vom voll aufgeblühten Löwenzahn, übergießt diese in einem Topf mit einem Liter kaltem Wasser und lässt das Ganze 5 Minuten kochen.

Danach 1 Stunde stehen lassen (je länger der Sud steht, desto herber wird der Geschmack) und den Saft dann absieben. Dazu gibt man den Saft einer Zitrone, 1 kg Gelierzucker und

1 1/2 Päckchen Geliermittel. Die gut verrührte Masse ca. 4 Minuten sprudelnd kochen lassen.

Gelierprobe machen und evtl. weitere 2 Minuten kochen lassen. Das Gelee heiß in ausgespülte Gläser füllen und sofort verschließen.

Löwenzahnsirup

3 bis 4 gehäufte Hände Löwenzahnblüten in 2 Liter Wasser gut kochen lassen, abseihen und in den heißen Saft 1 1/2 kg Zucker und den Saft von 2 Zitronen einrühren.

Unter ständigem Umrühren die Flüssigkeit so lange kochen, bis eine sirupartige fadenziehende Masse entsteht.

Den Sirup in weithalsige Flaschen oder Gläser füllen. Der so gewonnene Sirup ist, wenn er sorgfältig zubereitet wird, vom Honig geschmacklich kaum zu unterscheiden.

Löwenzahnhonig

Frisch aufgegangene Löwenzahnblüten sammeln (natürlich wiederum auf einer nicht gedüngten Wiese, die nicht direkt an einer Straße liegt).

Man benötigt: ca. 300 g Löwenzahnblüten, 1 l Wasser, 1 Zitrone, 1 kg Zucker.

Die Löwenzahnblüten (ohne Stengel) 1/4 Stunde in Essigwasser legen, dann gründlich abspülen. Mit dem Wasser und der in Schmitze geschnittenen Zitrone aufkochen. 1/2 Stunde ganz fein köcheln lassen, so dass das Wasser nicht sprudelt, sondern nur Blasen wirft. Dann abseihen.

Den Zucker begeben und - wiederum auf ganz kleinem Feuer - zur Gelierprobe einkochen.

Nach drei Stunden in heiß ausgespülte Gläser abfüllen, mit Schraubdeckeln verschlossen kühl und trocken aufbewahren. Dieser „Honig“ ergibt einen feinen Brotaufstrich.

Taybeeren – die robusten Schotten

Sie hätte auch Brim- oder Hombeere heißen können: Die Taybeere (botanisch: *Rubus fruticosus x idaeus*) ist eine Kreuzung aus Him- und Brombeere. Ihre leicht säuerlichen, dunkelroten Früchte haben jetzt Hochsaison. Benannt wurde die Beere übrigens nach dem schottischen Fluss Tay. Sie wurde in Schottland gezüchtet und trotz dem eher rauen Klima dort besonders gut.

Die Farbe der Beeren zeigt ihre Reife an: Je dunkler die Beeren, desto aromatischer sind sie. Ist die Erntezeit Ende Juli vorbei, werden die abgeernteten Ruten kurz über dem Boden abgeschnitten. Seitentriebe sollten stehen bleiben, denn die Taybeere trägt an zweijährigen Ruten. Eine Portion Kompost lässt die Beerensträucher nach der Ernte gestärkt in den Winter gehen.

Taybeeren werden meist zu Konfitüren oder Fruchtsoßen verarbeitet. Zum Naschen sind sie vielen Menschen zu sauer.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

Unsere Tierärztin informiert

Fragen an die Tierärztin?

Sorgen Sie sich um Ihr Haustier? Allgemeine Fragen zu Verhalten, Pflege und Ernährung beantwortet unsere Tierärztin Dr. Vegani unter der E-Mail-Adresse

tierarztfragen@nussbaummedien.de

Ausgewählte Fragen und Antworten finden Sie regelmäßig in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern von Nussbaum Medien Weil der Stadt, Rottweil und UHINGEN unter der Rubrik „Aus dem Verlag“.

Bitte beachten Sie, dass keine Auskünfte zu akuten Erkrankungen Ihres Tieres möglich sind.

In diesem Fall wenden Sie sich bitte an einen Tierarzt in Ihrer Nähe.